

Pfarrbrief

KAUNERTAL

Herbst – Winter 2023/2024





Liebe Pfarrgemeinden!

„Es gibt eine Zeit des Wartens und der damit verbundenen Hoffnungen auf ein Treffen. Der Advent ist eine Zeit der Aussaat des Wortes der Hoffnung und der Öffnung für den Einen, DEN es ankündigt und DER kommt. Alle Versprechen Gottes an die Menschen sind in IHM zusammengefasst.“

Heiliger Jakobus ermutigt uns, geduldig zu sein, während wir auf das Kommen Christi warten: „Seid geduldig und stärkt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe.“

Auch die Propheten, die im Namen des Herrn sprachen, sollten uns als Beispiele für Ausdauer und Geduld dienen. Einer der Propheten war Johannes der Täufer, der gesandt wurde, um dem Herrn den Weg zu bereiten. Er erinnert uns daran, dass die messianischen Verheißungen aus dem Buch des Propheten Jesaja in der Person Jesu erfüllt werden. Es zeigt, dass Christus kein Prophet ist, der die Gefühle der Menschen ausnutzt und Ruhm anstrebt. Denen, die sich im Glauben an ihn wenden, gibt er, worum sie bitten. Er kam auf die Erde, um die Menschen von der größten Sklaverei, der Sünde, zu befreien.

Die Prophezeiungen des Alten Testaments weisen darauf hin, dass Jesus der einzige Retter und die einzige Chance ist, die Welt zu retten. Aber glaube ich es wirklich? Wunder, die bei Manchen Bewunderung hervorriefen, waren für andere ein Skandal. Diese

Foto Titelseite www.pixabay.com

Wunder prägten die Person Jesu und bezeugten, dass die messianischen Zeiten bereits gekommen waren.

Wie sollte also unsere Einstellung sein? Jeder von uns kann auf seine Weise für andere Johannes der Täufer sein: Eltern für Kinder, Lehrer für Schüler, Journalisten für Leser. Leider ersuchen wir oft, nach anderen Rettern als Jesus zu suchen. Wir suchen nach der Erfüllung unserer eigenen Prophezeiungen, greifen zu Horoskopen in populären Illustrierten, wir suchen sogar die „modernen“ Propheten, die wir für Wahrsager und Astrologen halten. Sollen uns Tarotkarten, Pendel, die Ausrichtung von Sternen und anderen Himmelskörpern Erkenntnisse über die Zukunft vermitteln? Das sind nur die gläsernen Freuden, die für einen Moment funkeln, aber Qualen mit sich bringen. Und wir vergessen, wer uns wirklich hilft, die Probleme des Lebens zu lösen und uns Freiheit und Lebensfreude schenkt. Wie einfach ist es also für uns, uns mit einfachen Rezepten für den schnellen Erfolg zu stärken. Und so geben wir einerseits Gott eine Kerze und andererseits dem Teufel einen Stummel.

Es gibt Menschen, die den Weg des Advents und der Zeit der Geburt Christi versperren, eine Kluft zwischen sich und Gott rissen, oder von diesem Weg in die Irrwege abkamen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die bestehenden Hindernisse auf Ihrem Weg zu Gott zu beseitigen. Sie müssen sich nur anstrengen und einen starken Willen aufbringen.

Wir bereiten uns darauf vor, seines ersten Kommens als Gottmensch in die Welt zu gedenken. Deshalb lasst uns die Wege unseres Alltags begradigen und die Lücken der

Selbstsucht, des Widerwillens und des Hasses gegenüber anderen sowie der Vernachlässigung in Ehe und Familie schließen. Lasst uns ein gutes Beispiel christlichen Lebens ausstrahlen, damit wir, wie Heilige sein können: Johannes der Täufer und andere Propheten - lebendige Zeichen der Gegenwart Gottes in der Welt.

Ich wünsche Euch und Ihnen eine besinnliche Adventszeit, und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Pf. Wieslaw A. Blas



Unsere Jungscharkinder bei der Turmbesichtigung in....

Renovierung Kirchenglocken

Pfarre Feichten

Kirchenglocken gehören zu jeder Kirche. Sie laden zum Gottesdienst und zum Gebet ein, und verkünden Freud und Leid im Leben der Christen.

Leider treten bei unseren Glocken in Feichten (in letzter Zeit vermehrt) Fehlsteuerungen und Störungen auf. Die Läutemaschinen der Glocken 1,2,4,5 (Glocke 3 wurde heuer im Juni erneuert) stammen aus den frühen 80 bzw. 90-iger Jahren und werden teilweise noch mit Quecksilber-Neigungsschaltern gesteuert. Um laufend unerwünschte und auch kostenintensive Störungen tunlichst zu vermeiden, empfiehlt uns die Firma: GRASSMAYR & MUNTER TurmTechnikTirol OG. aus Sistrans nunmehr auch die restlichen Läutemaschinen auf den neuesten Stand der Technik umzustellen und einen kompletten Austausch vornehmen zu lassen.

Aufwand für Demontage der alten Läutemotoren, Elektrokabel sowie des alten Turmschaltkastens, für Anlieferung und Montage der neuen Läutemotoren, Motorkonsolen und Ketten-Seilantriebe, des neuen Turmschaltkastens, Verlegen der neuen Kraftstrom - und Sensorkabel vom neuen Turmschaltkasten zu den Motoren und Magnetschlagwerken, für Intonation des gesamten Geläutes samt Inbetriebnahme, gerechnet für zwei Fachmonteure einschließlich anteiliger Fahrt - und Reisekosten kommt auf **€ 19.434,00.**

Also, die Erneuerung braucht Vollelektronisches Läutesystem Movotron für 5 Glocken. Vier neue



Läutemotoren (Motor Glocke 3 bereits am 13.06.2023 erneuert) Vier neue Motorkonsolen samt Befestigungsmaterial

- fünf Ketten-Seilantriebe samt Spannvorrichtungen

- diverses Elektromaterial für die Neuverlegung der

notwendigen Kraftstrom - und Sensorkabel vom neuen Turmschaltkasten zu sämtlichen Motoren.

Die Kosten für die Glockenrenovierung werden zur Gänze durch Spendengelder gedeckt.

Wir werden auch die Diözese Innsbruck und die Gemeinde Kaunertal um die finanzielle Unterstützung fragen.

**"Hier ist jedem Einzelspender herzlich
im Voraus zu danken."**



Die Garantifrist
für alle neu
gelieferten Teile
beträgt drei
Jahre.
Ausgenommen
sind die
Schäden, welche
durch
unsachgemäße
Bedienung,
Eingriff Dritter
und

Elementarereignisse wie z.B. Sturm, Brand oder Blitzschlag verursacht werden.

Es würde mich freuen für die Pfarre Feichten diese Arbeiten unterstützen zu können. Leider früher war die Realisation dieses Projektes nicht möglich, sogar blockiert worden. Ich bin mir ganz sicher: wenn wir heuer die Glockenanlage renovieren werden, bekommen wir nicht nur die einwandfreie Funktion der Kirchenglocken, aber auch die Stabilisierung des Kirchenturms der Kirche in Feichten.

Pf. Wieslaw A. Blas

Impressum:
Pfarramt Feichten
Tel.: 05475/209 und
0676 8730 7656
www.kaltenbrunn.at;
pfarre.kaltenbrunn@dibk.at
pfarre.feichten@dibk.at

Eugen Larcher – „Ein Leben fürs Kaunertal“



Am 21.11.1938 ist Eugen im Haus Larcher als Sohn von Bergführer Eduard und Rosa Larcher als fünftes Kind, nach vier Mädchen, zur Welt gekommen. Es folgten noch weitere fünf Geschwister.

Schon früh kam er als Ministrant mit der Pfarrkirche Feichten, dem Nachbarhaus, in aktive Berührung. Als stets tiefgläubiger Mann war er auch in seiner Jugendzeit in der Katholischen Jugend verankert.

Mit 29 Jahren wurde er 1968 erstmals zum Bürgermeister gewählt. Er hat 36 Jahre die Gemeinde mit viel Geschick, Einsatz und Liebe zum Kaunertal geführt und geprägt.

Die Kirche, das Zentrum, der Mittelpunkt, der Fixpunkt im Dorf, war für Eugen Larcher sehr wichtig. Er hat immer die Pfarreien mit aller Kraft unterstützt.

Eugen war es zu verdanken, dass die Renovierung von der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn durchgeführt werden konnte. In beiden Pfarreien wurden die Friedhöfe und die dazugehörenden Kapellen neugestaltet. Für diese außerordentlichen Einsätze im kirchlichen Bereich wurde Eugen mit dem Päpstlichen Orden ausgezeichnet.

So hat sein Sohn Martin, kurz vor Eugens Tod, mit ihm geredet und er hat hervorgehoben, dass es die größte Freude war und ihn so stolz gemacht hat, dass es damals, Ende 1970, Anfang 1980, gelungen ist, der Muttergottes von Kaltenbrunn ein neues Fundament zu schenken. Die schützende Hand der Gottesmutter hat auch er selbst in schier ausweglos erscheinenden Situationen spüren dürfen. In allerletzter Minute – es gab auch diese schweren, einsamen Zeiten – hat das Leben von Eugen oft eine unerwartet erfreuliche Wendung genommen. Als hätte da oben jemand „gelenkt“.

Die Gemeinde Kaunertal ernannte Eugen für seine Leistungen in seinem Heimattal zum Ehrenbürger.

Leider hat er am 17. April 2023 den Kampf gegen die Krankheit verloren.

Er hat zu seinen Kindern gesagt, dass er dankbar auf ein bewegtes Leben zurückblicken kann.

Wir schließen uns den Worten einer der letzten Besucher am Sterbebett an, der es ganz passend so ausgedrückt hat: „Mit dem Eugen geht ein wahrlich großer Tiroler“.

Herr gib ihm die ewige Freude, ruhe in Frieden.

Altbürgermeister Pepi Raich

Kirchenputz im Kaunertal

Unsere Kirchen im Kaunertal – die Pfarr- und Wallfahrtskirche Kaltenbrunn und die Pfarrkirche Feichten – sind dank unserer wöchentlichen Reinigung immer sehr sauber anzutreffen.

Dazu benötigt es aber Helfer und Helferinnen, die diesen Dienst ehrenamtlich und ohne besonderes Aufsehen erledigen. Ein großes **Vergelts Gott!**

Den Erstellerinnen des Jahresplanes für die wöchentliche Putzeinteilung in Feichten und Kaltenbrunn. **Vergelts Gott!** Wir würden uns freuen, wenn Mädchen und Frauen sich für diesen Dienst in Feichten und Kaltenbrunn noch zusätzlich melden.

Auch in erster Linie ein großer Dank an unsere Mesner und Mesnerinnen, die unsere Sakristeien pflegen, die Kerzen austauschen, Ministrantenkleider, Alben, Altar- und Kelchtücher waschen u.v.m. **Vergelts Gott!**

Dazu auch noch die Gestaltung und Pflege des Blumenschmuckes. Auch diesen Frauen ein großes **Vergelts Gott!**

Jährlich wird auch in Kaltenbrunn sowie in Feichten ein Generalputz angesagt. **Danke auch diesen Frauen**, die sich spontan bereit erklären, die Statuen, die Altäre abzustauben, die Böden gründlich zu reinigen, die Kerzenkapelle zu putzen u.v.m.

Nachdem beim Herbstputz in Feichten der Termin wegen dem Heuen etwas ungünstig lag, haben sich Frauen bereit erklärt, die Statuen, die Decken soweit

erreichbar schon vor dem angesetzten Termin abzustauben, die Altardecken bereits abzunehmen, sodass nachmittags mit kleiner Gruppe geputzt werden konnte. Zum Erstaunen half dann auch unsere Jugend bzw. Kinder mit: Lana, Niklas, Aron Emma und Julius.

Und zu guter Letzt übernahm unserer Herr Pfarrer das gründliche Putzen des Teppichs.

Viele Hände machen der Arbeit ein Ende!

Ein großes VERGELTS GOTT!

Vroni Praxmarer



Foto: Praxmarer V.



Foto: Rosmarie Lentsch

**Ehrenamtliche sind
Garanten für eine
lebendige
Kirche**



Nachtwallfahrten

Die Tradition der Nachtwallfahrten an jedem zweiten Freitag im Monat wurde auch in diesem Jahr wieder weitergeführt. Viele Pilgerinnen und Pilger brachten Sorgen und Nöte sowie Bitten und Dank mit ihrem Gebet zur Gnadenmutter nach Kaltenbrunn.



Pfarrer Michael Witt und
Quart Fiss bei der letzten Nachtwallfahrt
Foto: Pepi Raich

Begleitet wurden die Nachtwallfahrten heuer auch von unseren Gastpriestern Pater Josef (Juli), Pfarrer Erwin Recktenwald (August) und Pfarrer Michael Witt (Oktober), die mit Pfarrer Wieslaw Blas dann auch die Hl. Messe zelebrierten.

Ein großes Vergelt's Gott hier auch an Toni Wille und Egon Gigele, Singkreis Kaltenbrunn, Urgner Dreigesang, Quart Fiss. Sie alle trugen zur feierlichen Gestaltung der Wallfahrermessen bei.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Helferinnen und

Helfer der Nachtwallfahrt – Vorbeter:innen,
Lektor:innen, Kreuz- und Lautsprecherträger,
Mesnerteam, Freiwillige Feuerwehr Kaunertal.

Patrozinium Maria Himmelfahrt



Am Hohen
Frauentag, am 15.
August wurde
wieder das
Kirchweihfest in
Kaltenbrunn
gefeiert. Umrahmt
von den
Kaunertaler
Vereinen
zelebrierte

Pfarrer Wieslaw Blas mit seinen Priesterkollegen Erwin Recktenwald, Michael Wittl und Michael, ein Freund aus Tschechien, bei prächtigem Wetter eine Festmesse mit Kräuterweihe und anschließender Prozession.

Auffallend an diesem Tag war wieder der prächtige Blumenschmuck in der Gnadenkapelle. Aus Dankbarkeit für die wundersame Heilung eines Angehörigen bei aussichtsloser Krankheit lässt ein anonymen Spender die Gnadenkapelle seit mehreren Jahren zum Hochfest Maria Himmelfahrt so festlich schmücken. Vergelt's Gott!

Ein fixer Bestandteil jeder Prozession ist auch das Mittragen der Mutter Gottes Statue. Nachdem es aber in

den letzten Jahren immer schwieriger wurde, Mädchen und Frauen für diese Aufgabe zu finden, suchten wir nach einer einfachen und praktikablen Lösung. Gespräche in der Bevölkerung und Recherchen im Internet lieferten uns die Idee eines Fahrgestells für die Mutter Gottes. Der passgenaue Aufsatz aus Holz für die Unterkonstruktion aus Metall wurde in Gemeinschaftsarbeit angefertigt. Dafür einen herzlichen Dank an alle.



An dieser Stelle auch ein großes Vergelt's Gott an all jene, die sich an den drei Prozessionstagen zum Aufstellen der vier Stationen, zum Tragen des Himmels, zum Mitnehmen der Mutter Gottes und zum Vorbeten bereit erklären.

Vielen lieben Dank auch an alle Kinder und J

Jugendlichen, die bei der Prozession Fahnen, Krone und Lamm mittragen.

Ebenso aufrichtig gedankt sei hier den Kaunertaler Vereinen, Musikkapelle und Bläsergruppen, Schützenkompanie und Freiwillige Feuerwehr, die bei allen Prozessionen fester Bestandteil sind.

Jeder einzelne Beitrag ist wichtig und wertvoll, vor allem auch das möglichst zahlreiche Mitbeten der Bevölkerung. Nur so werden die Prozessionen zu etwas Besonderem und tragen zur Erhaltung unserer Traditionen bei.



Kerzenkapelle Kaltenbrunn

Unzählige Kerzen werden in einem Jahr in der Kerzenkapelle in Kaltenbrunn entzündet.

Viele Menschen vertrauen in ihren Anliegen, Sorge und Nöten auf die Fürsprache unserer Muttergottes oder bringen so ihren Dank an sie zum Ausdruck.

Diese vielen Kerzen müssen nach dem Erlöschen wieder aufgeräumt und durch neue ersetzt werden. Das ist auch mit einiger Arbeit verbunden. Nicht immer können wir vom Pfarrgemeinderat selber vor Ort sein, um Ordnung



zu schaffen.

Wir sagen daher ein großes Vergelt's Gott allen, die sich hier mitverantwortlich und angesprochen fühlen und bei ihren Besuchen in Kaltenbrunn nach dem Rechten

sehen.

Wir bitten auch weiterhin um eure Unterstützung. Abgebrannte Kerzen bitte in den Kartons auf der Seite sammeln. Wenn mehrere Schachteln voll sind, diese gerne in den Sammelbehälter hinter dem Hochaltar bringen und neue Kerzen zum Auffüllen wieder mitnehmen. Leere Kerzen und Kartons werden vom Lieferanten mitgenommen und wieder neu befüllt.

Pfarrgemeinderätin Christine Schnegg

Beiträge: Nachtwallfahrten/Patrozinium und Kerzenkapelle von Christine Schnegg

Fotos: Christine Schnegg

**Pfarrer Wieslaw BLAS, die
Pfarrgemeinderäte und
Pfarrkirchenräte der
Pfarren Feichten und
Kaltenbrunn wünschen von
Herzen eine besinnliche
Advent- und Weihnachts-
zeit!**

Bäuerinnen Wallfahrt 2023

Am Sonntag, den 13. August 2023 fand die Bäuerinnen Wallfahrt nach St. Georgenberg statt.

Wir fuhren mit dem Bus nach Stans bei Schwaz und wanderten durch die imposante Wolfssklamm zum Kloster St. Georgenberg. Pfarrer Erwin begleitete uns wie gewohnt und feierte eine heilige Messe mit uns auf St. Georgenberg. Anschließend sind wir im Gasthaus Georgenberg eingekehrt um uns für den Rückweg zu stärken.

In diesen Weg haben wir unsere Anliegen, Sorgen, Trauer, Freude und besonders unseren Dank gelegt.

Es war für Groß und Klein ein gelungener und erlebnisreicher Tag.

Die Kaunertaler Bäuerinnen



Foto: Andrea Eckhart

Unsere Firmlinge und Erstkommunionkinder



Foto: Pepi Raich

Der **Vorstellungs-Gottesdienst** unserer Firmlinge und Erstkommunionkinder am **Sonntag, den 22.10.2023** in der Pfarrkirche Feichten – musikalisch umrahmt von Sara Eiter-Schöpf und Freundin - war der erste, sehr feierliche Höhepunkt der Vorbereitungszeit. Unser Herr Pfarrer Wieslaw startete bereits im September und Oktober mit zwei Unterrichtseinheiten und monatlich werden weitere Unterrichtsstunden folgen. Die Kinder und Jugendlichen bekamen ein Vorbereitungsbuch mit nach Hause und können nachlesen, was sie in der Vorbereitungsstunde gehört haben.

FIRMUNG

Samstag, **25. Mai 2024** um 10 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Kaltenbrunn

ERSTKOMMUNION

Sonntag, 16. Juni 2024 um 10.30 h in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Kaltenbrunn

Folgende Kinder freuen sich, diese Sakramente zu empfangen:

FIRMLINGE

Theo Hafele, Marie Hafele, Johannes Schuler, Gabriel Eckert, Simon Kathrein und Magdalena Gasser-Mark

ERSTKOMMUNIONKINDER

Jesaja Agerer, Luis Eckhart, Beat Handle, Tom Hasler, Veit Larcher, Niklas Praxmarer, Emma Ragg, Samuel Regensburger, Anton Stadlwieser, Paula Stadlwieser, Frieda Wachter, Maria-Anna Zangerl, Marco Mittendorfer, Maximilian Stadlwieser

Die Sakramente sind die wichtigsten Feiern der Kirche. Sie sollen zeigen, dass Gott den Menschen in seinem ganzen Leben begleitet: von der Geburt bis zum Tod. Es gibt sieben solche Zeichen: Taufe, Eucharistie, Firmung, Ehe, Buße, Weihe und Krankensalbung.

Gottes Segen für die Vorbereitungszeit der Sakramente!

VERGELT`S GOTT

Die Pfarre Kaltenbrunn bedankt sich ganz herzlich bei:
Gerold Mark für die Organisation und Durchführung der
Abholzarbeiten in Kaltenbrunn, den Burschen der
Jungbauern Kaunertal und Toni Auer vom Kirchenrat für
ihren großartigen Einsatz bei den Holz- und
Strauchschnittarbeiten und Firma Pale für die
kostengünstige Benützung ihres LKW`s.

Rosmarie Lentsch

stv. Vorsitzende des Kirchenrates



tos: Rosmarie Lentsch

Durch das Jahr 2023 mit dem Familienverband Kaunertal

Fastenzeit mit dem Familienverband

Während der Fastenzeit gab es vom Familienverband verschiedene Aktivitäten, bei welchen wir uns über die rege Teilnahme von Kaunertaler Familien gefreut haben. Jeden Sonntag durften Kinder in unseren beiden Kirchen



Fürbitten lesen und die Fastensträucher damit

schmücken.

Außerdem

wurden die

Bäume mit

Brezeln und

Seidenblumen

dekoriert,

sodass am Ende

der Fastenzeit

jeweils bunte



Sträucher in den Kirchen „geblüht“ haben.

Für den Palmsonntag wurden auch heuer wieder gemeinsam mit den Kaunertaler SenioreInnen



Palmlatten gebunden und Palmsträuße vorbereitet. Wir ließen uns vom kühlen und windigen Wetter nicht abhalten und bereiteten uns gemeinsam für den



Palmsontag vor. Viele Kinder freuten sich, dass sie am Palmsonntag ihre Palmlatten und Palmsträuße in die Kirche tragen konnten und trugen so zu einem bunten Festtag bei.



Am Karfreitag veranstalteten wir wie schon seit vielen Jahren den Kreuzweg für Kinder und Erwachsene von Nufels nach Kaltenbrunn. Es war für uns besonders schön, dass so viele der Einladung gefolgt sind und gemeinsam mit uns gebetet und gesungen haben



Familienwallfahrt 2023

Anfang Juli fand unsere alljährliche Familienwallfahrt statt. Gemeinsam pilgerten wir von der Pfarrkirche Feichten bis in unsere Wallfahrtskirche nach Kaltenbrunn, wo wir gemeinsam den Gottesdienst feierten. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Chor Cantemus aus Vorarlberg. Im Anschluss wurde selbstgebackener Kuchen verkauft und es gab ein vergünstigtes Mittagessen im Gasthaus Kaltenbrunn für alle Mitglieder vom Familienverband.

Dankmesse für Paare 2023

Am 15. Oktober 2023 feierten wir die Dankmesse für Paare in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Kaltenbrunn. Die Messe wurde musikalisch von Bergklang umrahmt und war speziell für alle frisch verheirateten Ehepaare sowie für alle Paare, welche im vergangenen Jahr ein Ehejubiläum feierten. Im Anschluss an die hl. Messe gab es eine Agape mit selbstgebackenem Brot.

Weitere Termine 2023 vom Familienverband

Am zweiten Sonntag im Dezember wird weltweit an Sternenkinder gedacht. Als Zeichen dafür, wird am **10. Dezember 2023** eine heilige Messe im Gedenken an **Sternenkinder um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Feichten** gefeiert. An diesem Tag werden wir wieder einen Christbaum am Sternengrab aufstellen. Alle sind eingeladen, diesen Christbaum der Erinnerung an Sternenkinder zu schmücken. Der Christbaum soll Zeichen der stillen Trauer, des Dankes, der Verbundenheit, des Trostes, der Hoffnung und der Zuversicht sein.

Der Abschluss des heurigen Jahres ist die **Kindersegnung am 28.12.2023 um 16 Uhr** in der Pfarrkirche Feichten. Wir freuen uns auf viele Kinder!



FIRMUNG 2023

Am Samstag, den **27. Mai 2023** durften Luana Infanger, Jana Plörer, Daniel Voltolini und Vinzent Hafele in der Pfarrkirche Feichten das Fest der Heiligen Firmung feiern.

Den Festgottesdienst zelebrierte unser Pfarrer Wieslaw gemeinsam mit Herrn Dekan Mag. Martin Komarek, welcher den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spendete.

Für seine Predigt verzichtete der Firmspender auf das Mikrofon am Ambo und trat direkt zu den Jugendlichen hin. Auf eine wunderbar jugendliche und weltoffene Art predigte er über Gott, den Glauben und die Verantwortung jedes Einzelnen für unsere kirchliche und weltliche Gemeinschaft.

Mit dem Spruch „Wenn in Australien ein Schmetterling landet, kann er irgendwo auf der Welt ein Erdbeben auslösen,“ bestärkte Dekan Komarek die Firmlinge und alle Mitfeiernden in ihrem Glauben und schenkte die Zuversicht, schon mit vermeintlichen Kleinigkeiten, etwas bewirken zu können.



Vielen Dank an alle, die mit uns Firmlingen diesen Festgottesdienst mitgefeiert haben.

Für die feierliche musikalische Gestaltung bedanken wir uns beim Jugendchor BERGKLING.

Für die Vorbereitung auf die Firmung danken wir unserem Herrn Pfarrer nochmals herzlichst.

Danke an alle, die beigetragen haben, dass unsere Firmung zu einem unvergesslichen Fest geworden ist.



Bild: (Johanna Agerer)

Jana, Luana, Vinzent und Daniel

Sternsinger – Aktion 2024

Im Auftrag der Sternsinger – Aktion der katholischen Jungschar sammeln die „Kini“ aus dem Kaunertal, wie immer, für Menschen in Not.

Dennoch soll heuer auch ein Gutteil der Spenden für die **Renovierung der Glocken der Pfarrkirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“ in Feichten** verwendet werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir in allen Häusern und Wohnungen jemanden antreffen! Am 5. und auch am 6. Jänner sind wir wieder mit drei bis vier Gruppen unterwegs, sodass wir möglichst alle Haushalte aufsuchen können.

Am Kinitag singen wir – wie gewohnt – in unseren beiden Pfarrkirchen!

Samstag, 6. Jänner 2024

9 Uhr Hl. Messe in Feichten

10:30 Uhr Hl. Messe in Kaltenbrunn

Der Zeitplan wird bei der Ausschreibung im Dezember 2023 bekannt gegeben!

Dennoch ist der Zeitplan mit Vorbehalt zu beachten – bitte um Verständnis!

Wir freuen uns auf den Besuch in Euren Häusern und dürfen schon jetzt ein glückseliges Neues Jahr 2024 wünschen!

Die Sternsinger aus dem Kaunertal ...20 + C + M + B + 24
„Christus Mansionem Benedicat – Christus schütze dieses Haus“

Oasentage mit Pfr. Herbert Traxl im ehemaligen Kapuzinerkloster Ried

Oasentage finden während der Schulzeit

- jeweils **am ersten Freitag** im Monat mit einer Biblischen Betrachtung (lectio divina) zum Evangelium des kommenden Sonntags,
- in den **folgenden Wochen an Samstagen** mit einem Impuls zum Monatsthema.

TAGESABLAUF

Ab 09 Uhr: Biblische Betrachtung (Freitag) bzw. Impuls (Samstag)

10:45 Uhr: Eucharistiefeier

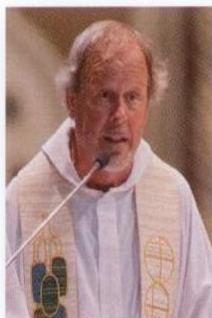
12 Uhr: Mittagessen

15:30 Uhr: Gesprächsaustausch und Abschluss

UNKOSTENBEITRAG UND ANMELDUNG

Wir bitten um € 15,- für Mittagessen, Kaffee/Tee bzw. € 7,- ohne Mittagessen als Unkostenbeitrag für Heizung etc.

Mittagessen bitte anmelden am Vortag bis 11 Uhr bei Frau Barbara Hager, +43/664 5141 440 über SMS oder WhatsApp



Terminübersicht 2023/2024

- | | |
|-------------------|----------------------|
| » Fr 06. Oktober | » Sa 09. Dezember |
| » Sa 14. Oktober | » Sa 16. Dezember |
| » Sa 21. Oktober | » Sa 13. Jänner 2024 |
| » Fr 03. November | » Sa 20. Jänner |
| » Sa 11. November | » Sa 27. Jänner |
| » Sa 18. November | » Fr 02. Februar |
| » Sa 25. November | » Sa 10. Februar |
| » Fr 01. Dezember | » Sa 24. Februar |

Monatsthemen

Oktober

Die Kunst, unserer Sehnsucht zu folgen.
Ein einziger Tag - Metapher meines ganzen Lebens (nach T. Halik u. M. Bordt)

- » *Das eigene Selbst finden*
- » *Verbundenheit erfahren*
- » *Die Gezeiten meines Lebens*
- » *Umfassende Liebe erlangen*

November

In der Spur des Herzens.
Leben in einer ver-rückten Welt (mit Begleiter*innen von Exerzitien im Alltag.)

- » *geschaffen - geliebt*
- » *zerbrochen - verlassen*
- » *gesehen - berührt*
- » *verändert - verbunden*

Dezember

Advent und die Vorboten des nahenden Wunders. Von richtungsweisenden Engeln und Träumen

- » Wie Gott einen Frommen bekehrt
- » Am Rand stehen / zur Stelle sein
- » Hören, was uns ins Herz gesprochen
- » Dem Unsagbaren den Weg bereiten

Jänner

Entdecke die Kraft, die in dir wohnt.
Nimm der Ohnmacht ihre Macht
(nach Melanie Wolfers)

- » Wenn nichts mehr geht
- » Fluchtwege, die in Sackgassen enden
- » Innehalten, inneren Halt finden
- » Es bleibt spannend

Februar

Eigentlich bin ich ganz anders.
Selbstverwirklichung durch
Selbstüberschreitung

- » Wir sind in der Fremde
- » Wie viele Seelen wohnen in meiner Brust?
- » Wie werde ich, der/die ich bin?
- » Der inneren Stimme folgen



Erntedank 2023

Tiroler Jungbauernschaft/ Landjugend Kaunertal

Die Pfarrgemeinden feierten am Sonntag, den 1. Oktober 2023 in der Pfarrkirche in Feichten das alljährliche Erntedankfest.

Pfarrer Wieslaw Blas zelebrierte die Erntedankmesse. Musikalisch umrahmt und gestaltet wurde diese von den Mitgliedern der Jungbauernschaft/Landjugend Kaunertal. Anschließend fand auf dem Kirchplatz noch die Agape statt, bei welcher die Jungbauern die zuvor gesegneten Brote verteilten sowie Säfte, Wein und Bier ausschenkten.

Dankbar für unsere Gemeinschaft!

Wir, die JB/LJ Kaunertal dankten heuer besonders für unsere Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Vereinsjahr 2022/23. Auch waren wir dankbar für eine gute Ernte.

Für das Erntedankfest errichteten wir eigenhändig einen kleinen Blumentrog und pflanzten diesen mit Zirbenjungpflanzen und Erika. Zudem schmückten wir einen alten „Ruggenkorb“ und erneuerten die Kaunertal-Tafel. In der Kirche platzierten wir Körbe mit Brot und symbolisch einige geerntete Früchte.

Heuer haben wir zudem erstmals auch in der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn eine kleine Erntedankdekoration errichtet, damit nicht nur die Feichtner Kirche im Zeichen des Erntedankfestes erkenntlich ist.

Ortsleiterin Katharina Lentsch



Bilder Jungbauernschaft Katharina Lentsch

Tiroler Jungbauernschaft/ Landjugend Kaunertal

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen - wir haben gewählt!

Am 23. August 2023 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Die Anwesenheit von Herrn Pfarrer Wieslaw Blas, Bürgermeister Christian Kalsberger, Vizebürgermeisterin Sarah Raich sowie Harald Stadlwieser als Ortsbauernobmann und Beate Gfall als Ortsbäuerin sowie Gebietsbäuerin hat uns sehr gefreut und deren Grußworte geehrt!



Ausschuss 2023-2026

Obmann: Simon Larcher

Ortsleiterin: Katharina Lentsch

Obmann-Stv.: Paul Lentsch

Ortsleiterin-Stv.: Theresa Larcher

Kassier: Alexander Gfall

Schriftführer: Andreas Schnegg

Beirat: Annalena Walch, Eva Eckhart, Hannah Praxmarer, Jonas Eckhart, Mario Ennemoser, Matthias Schnegg und Sandro Neururer.

Vielen Dank an dieser Stelle unseren ausgeschiedenen

Ausschussmitgliedern!

Simon Eckhart und Lena Stadlwieser.

Wir freuen uns auf drei tolle Vereinsjahre und viele nette gemeinschaftliche Stunden!



Ausschuss Oberes Gericht

Erntedank mit den Kindergarten- und Krippenkindern

Am Freitag, den 06. Oktober 2023, feierten wir im Kindergarten unser Erntedankfest.

Heuer war das Thema: Vom Korn zum Brot.“

Für unsere Erntedankjause haben wir mit den Kaunertaler Bäuerinnen Brot gebacken, das uns richtig gut schmeckte.

Für zuhause haben die Kinder eine Brotbackmischung zusammengestellt, in ein Glas gefüllt und dieses mit Ähren gestaltet - mit der Familie konnten sie das Brot backen und genießen.

In einer kurzen Andacht in der Kirche präsentierten wir den Eltern und Verwandten unsere Erntedanklieder und Gedichte und dankten Gott für alle Gaben.

Es war ein wunderschönes Fest!



Kindergartenleiterin
Christiana GFALL

Fotos. C. GFALL

Mini-Club Kaunertal

Auf Anregung seitens einiger Eltern haben wir im vergangenen Jahr wieder regelmäßig Mini-Clubstunden angeboten. Diese wurden vor allem von Sandra Achenrainer vorbereitet und geleitet. Bei so manchen Stunden waren auch Mini-Mamas dabei.

In den vielen Stunden, die jeweils am ersten Freitag im Monat stattgefunden haben, wurden die verschiedenen Themen rund um den Mini-Dienst besprochen und kreativ erarbeitet, das Ministrieren geübt und ganz vieles ausprobiert. Für jene Kinder, die aktiv ministrieren, hat das hoffentlich neue Sicherheit im Mini-Dienst gebracht. Auf jeden Fall haben wir alle einen tieferen Einblick in das liturgische Leben der Kirche gewonnen.

Dieses Jahr wird es seitens Sandra Achenrainer eine Baby-Pause geben. Das sollte aber niemanden davon abhalten, aktiv mit dem Ministrieren weiterzumachen oder einfach einmal anzufangen. Die Minis in Kaltenbrunn und Feichten werden gerne von den Mesnern und unserem Herrn Pfarrer begleitet.

Religionslehrerin Sandra Achenrainer





Fotos: Sandra Achenrainer

Unser Altbürgermeister Pepi Raich würde sich anbieten, die Ministranten Feichten und Kaltenbrunn während der Babypause von Sandra zu unterrichten bzw. bei der Messe in Feichten zu begleiten.

In Kaltenbrunn werden die MINIS von Mesner Christian bei der Messe begleitet.

Um dies zu starten, bitten wir die Eltern, sich mit Pepi Raich (Tel.Nr. 06641508997) in Verbindung zu setzen, ob ihr Kind dazu Interesse hat. Auch unserem Religionslehrer Michael Schmid können die Kinder ihr Interesse kundtun.

In der Folge wird Pepi mit den Eltern die Einteilung besprechen.

Lichter in der Martinskapelle

Am Freitag, den 27.10.2023 wurde bei einer Rosenkranzandacht in der Martinskapelle in Vergötschen aller Verstorbenen des Kaunertales ab Allerheiligen letzten Jahres gedacht.

Für die Verstorbenen wurde jeweils eine Kerze entzündet – auch eine Kerze für all jene, die außerhalb unseres Heimatales verstorben sind.



An dieser Stelle ein DANKE an Traudl Praxmarer fürs Vorbeten sowie Rosi und Rosmarie Lentsch für die so gefühlvolle Gestaltung dieser besonderen Stunde in der Martinskapelle, die mittlerweile eine

liebgewordene Tradition geworden ist.
Martin Larcher

Foto: M. Larcher

Nachprimiz von P. Johannes Paul Jäger LC

Gedanken unseres Mesners Christian Achenrainer zur Nachprimiz von P. Johannes Paul Jäger LC am 14.5.23 in Kaltenbrunn

Eine Nachprimiz ist immer ein Tag des Dankes für das Priestertum. Wie bezeichnend, dass genau an diesem Tag auch Mag. Toni Schimpfössl seinen Weg nach Kaltenbrunn gefunden hatte, der einen Monat später sein 60-jähriges Priesterjubiläum gefeiert hat. Wir luden Toni sofort ein, vorne im Presbyterium Platz zu nehmen, auch wenn eine Konzelebration aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war. Was für ein berührendes Bild, drei Priester in den verschiedenen Lebensaltern während der Heiligen Messe nebeneinander zu sehen: P. Johannes Paul Jäger LC – Jungpriester und Primiziant, am Beginn seines Wirkens, unser Pfarrer Wieslaw Blas – in der Blüte seines seelsorglichen Wirkens an unserem geliebten Wallfahrtsort und Toni Schimpfössl – voller Erfahrungen sämtlicher Herausforderungen und Schönheiten des priesterlichen Amtes.

Als Mesner und Familienvater ist es mir an dieser Stelle ein Anliegen auf die Ehrfurcht vor dem Alter hinzuweisen. Ich pflege jeden Priester „Padre“ zu nennen, so wie es in den meisten Gegenden der Welt üblich ist. „Ehre Vater und Mutter“ – so heißt es schon im 4. Gebot und das schließt auch die Priester mit ein.

Natürlich war es mir an diesem Tag ein besonderes Anliegen, den Segen für meine Familie zu erbitten und so durften wir nicht nur den Segen des Priesters Toni Schimpfössl empfangen, sondern auch den Primizsegen

und den Segen unseres Herrn Pfarrers. Würde denn ein Segen nicht genügen? Selbstverständlich, doch warum sollten wir auf den Segen von oben verzichten, wenn doch „an Gottes Segen alles gelegen“ ist? Es ist Jesus selbst, der durch den Priester segnet und die Hände heilend auflegt. Das ist auch der Grund, warum ich bei solchen Gelegenheiten die Knie beuge.

Bei der Predigt erzählte Primiziant P. Johannes Paul von seinem Ausbildungsweg, der gut 16 Jahre lang in einer gewissen Routine in geregelten Bahnen verlief. Einige Tage vor seiner Weihe überkam ihn allerdings Angst und Zweifel. Er war versucht, alles hinzuschmeißen, da er erkannt hatte, dass er nun die Comfort-Zone der Ausbildung verlassen muss und sich auf einen Schlag alles ändern würde. Das Ziel der Priesterweihe, das er so viele Jahre angestrebt hatte, wurde auf einmal eine Bedrohung. P. Johannes Paul konnte dieser Versuchung widerstehen und erkannte, dass diese Gedanken nicht von Gott kamen.

Als Hörer seiner Predigt wurde mir klar, dass es gut ist, gewisse Routinen im Leben zu haben, aber trotzdem in so manchen Situationen eine Gefahr darstellen können. So hat sich auch in unserem Familienleben mit drei Kindern mittlerweile eine feste Routine eingespielt, die nun mit der bevorstehenden Geburt unseres vierten Kindes wieder neu eingestellt werden muss. Ein Umstand, der notwendig ist und gleichzeitig ebenso bedeutet, die Comfort-Zone zu verlassen um das nächsthöhere Ziel zu erreichen.

Wie oft fühlen wir uns als pilgernde Christen in unseren

Routinen in einer gewissen Sicherheit und wie oft hinterfragen wir so manche komfortable Routine überhaupt noch? Vielleicht ist es zur Routine geworden, am Sonntag oder an Feiertagen auszuschlafen, nicht mehr in die Kirche zu gehen und anderen Beschäftigungen den Vorzug zu geben? Vielleicht ist es zur Routine geworden, das fehlende aktive Glaubensleben auf die Schuld anderer zu schieben? Vielleicht ist es zur Routine geworden, Gott nicht mehr in das eigene Leben miteinzubeziehen, weil es komfortabler erscheint, den eigenen Weg ohne Gott zu gehen und sich nicht mehr ändern zu müssen, um Gottes Willen für das eigene Leben zu erfüllen.

Vielleicht sollte es zur Routine werden, Gott um seinen Rat und seinen Plan für unser Leben zu fragen und danach zu handeln, denn darauf liegt mit Sicherheit der größte Segen. Und eines kann ich ebenso mit Sicherheit behaupten: In der Eucharistie begegnen wir Gott und dürfen ihn sogar empfangen.



Christian Achenrainer
Mesner von Kaltenbrunn

Ein großes „Vergelt's Gott“,

sagen wir von der Pfarre Kaltenbrunn an Doris und Herbert Daurer für die wunderbare Gestaltung der Weihwasserflaschen in Kaltenbrunn.

Jährlich stellen sie ca. 1200 Flaschen her, die zuerst mühevoll gereinigt werden müssen und dann liebevoll mit Fenstermalfarben in verschiedenen Motiven verziert werden.



**Möge dieser Einsatz
Familie Daurer zum Segen werden.**

Weihwasser hat für uns Christen große Bedeutung:

Es ist eine Erinnerung an die Taufe:

Im Wasser und im Heiligen Geist wurdest du getauft; der Herr vollende an dir, was er in der Taufe begonnen hat.

Wer Weihwasser nimmt, gibt Zeugnis von seinem Glauben und erfährt dadurch selbst Gnade und Kraft, Hilfe und Schutz.

Wasser reinigt und erfrischt. Wer gläubig Weihwasser nimmt, erlangt innere Reinigung und Belebung seines Glaubens.

Nehmen wir Weihwasser:

wenn wir aufstehen und zu Bett gehen
vor einer Fahrt und jedem wichtigen Werk
in Gefahren und Schwierigkeiten
vor Entscheidungen, Prüfungen usw.,

Segnen wir mit Weihwasser jeden Menschen, den
wir Gott empfehlen möchten, besonders Kinder.

Segensgebet:

***+ Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Hl. Geistes. Amen.***

Der Herr segne und behüte dich.

***Er zeige dir sein Angesicht
und erbarme sich deiner.***

***Er wende dir sein Antlitz zu
und gebe dir den Frieden.***

Der Herr segne dich.

Amen.

Suppentag am Karfreitag 2023



Auch heuer konnte die Aktion „Karfreitag Suppentopf“, mit zwei köstlichen Suppen zum Mittagstisch angeboten werden.

Vegetarische Gemüsesuppe
Vegetarische Cremesuppe



Dazu ein herzliches Vergelt's Gott an Joe Landerer, der die Suppen zubereitete. Ein großes Danke auch an Thomas Penz vom Talgenuss, der uns die Lokalitäten und das Geschirr kostenlos zur Verfügung stellte. Auch von Obst Winkler erhielten wir für diese Aktion das Gemüse spendiert.

Durch euren Beitrag konnten wir über € 752,13-- an Spendengeldern lukrieren. Tausend DANK!

Dieser Erlös konnte dem Kirchenrat übergeben werden und kommt den **Aktivitäten der Pfarre Feichten und Kaltenbrunn** zugute.



Katholische Jungschar

Unsere Jungscharleiterinnen Laura, Sina, Hannah und beenden ihre Leitung nach vielen Jahren

Die katholische Jungschar im Kaunertal wurde die letzten Jahre von uns fünf Jungscharleiterinnen Sina, Lena, Theresa, Hannah und Laura geleitet. Wir hatten viele großartige Stunden voller Spiel, Spaß und Action.

Nun geben wir die Leitung der Jungschar aus diversen Gründen ab. **Für ein letztes Abschlusstreffen am Samstag, den 18.11.2023 um 17 Uhr im Widum in Feichten** möchten wir nochmals all unsere Jungscharkinder recht herzlich einladen.

Bedanken möchten wir uns bei den Kindern für das zahlreiche Kommen, bei den Eltern für ihr Vertrauen und bei der Pfarre für die Wertschätzung.

Wir wünschen den Jungscharkindern und ihren Familien alles Gute und viel Gesundheit!



Text Laura Lenz
Hannah Praxmarer u.
Infanger



Fotos:
Sina

DANK von Seiten der Pfarre

Nacht der 1000 Lichter

Auch dieses Jahr haben wir, der Chor "Bergklang", wieder die Nacht der 1000 Lichter gestaltet.

Viele kleine Lichter und Kerzenschein erhellten die Wallfahrtskirche in Kaltenbrunn.

Mit Liedern und Texten zum Thema "Zeit" stimmten wir die zahlreichen Besucher auf das Allerheiligen-Fest, sowie die bevorstehende stille Jahreszeit ein.

Manchmal vergeht sie wie im Flug, manchmal rast sie davon und manchmal zieht sie sich ewig. Sie ist nicht zu sehen, nicht zu hören, nicht zu schmecken, nicht zu riechen und nicht zu spüren. Die Rede ist von der Zeit.

Wir möchten uns für euer Kommen bedanken und freuen uns schon aufs nächste Jahr!



Text: Hannah Praxmarer

Bilder: Paula Landerer



Adventsingen Kaltenbrunn

1. Adventsonntag

16:30 Uhr

**Die Musik
Laurentius Chor
Quart Fiss
Blechbläser
Klarinettenfreunde
Singkreis Kaltenbrunn**

**Auf Euer Kommen freut sich der
Singkreis Kaltenbrunn**



Adventmarkt

Samstag, 2. Dezember,

Samstag, 9. Dezember,

Samstag, 16. Dezember,

Samstag, 23. Dezember ,

Mittwoch, 27. Dezember,

am Dorfplatz bei der Volksschule Feichten

von 16 bis 21 Uhr



Foto: pixabay.de

Der Adventmarkt wird am Eröffnungssamstag,
2. Dezember um 15.30 Uhr mit einer feierlichen
Adventkranzsegnung eröffnet.

Unser **pfarrliches Basarteam** wird nach der
Segnung die traditionellen Adventkränze
hausgemachte Weihnachtskekse, Kinderpunsch und
Glühwein anbieten.

Der Reinerlös wird für die Renovierung der Kirchenglocken der Pfarrkirche Feichten verwendet

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT



Aufruf von Bischof Hermann zur Adventsammlung 2023 von Bruder und Schwester in Not

„Der Advent lädt besonders dazu ein, die leidenschaftliche Sorge Gottes für unsere verwundete Welt wahrzunehmen und als persönlichen Auftrag zu verstehen. Die Feier der Geburt Jesu ist kaum möglich, ohne den Blick auf die Armen und Benachteiligten unserer heutigen Zeit zu richten.

Bitte helfen sie auch heuer mit ihrer Spende, die ganz besonders der Bildung sozial benachteiligter Kinder zugutekommt. Ihre finanzielle Hilfe ist eine reale Aktie Zukunftsmut. Sie ermöglicht eine gerechtere Verteilung von Lebenschancen.

Weihnachten ist in jedem Fall ein Fest des Widerstandes gegen die Gleichgültigkeit.

In herzlicher Verbundenheit und mit besten Wünschen für einen gesegneten Advent!“

Die Spendensäckchen liegen ab dem 1. Adventssonntag in unseren Pfarrkirchen auf.

Die gefüllten Spendensäckchen können am 3. Adventssonntag bei den hl. Messen unserer Pfarrkirchen abgegeben werden.

VERGELT'S GOTT!

(Spendenkonto "Bruder und Schwester in Not" AT59 3600 0000
0066 8400 oder online unter
www.bsin.at)

Geplante besondere Gottesdienste

Sonntag,

09.00 Uhr

10.30 Uhr

Freitag,

09.00 Uhr

10.30 Uhr

Sonntag,

09.00 Uhr

10.30 Uhr

Sonntag,

09.00 Uhr

10.30 Uhr

Freitag,

08.00 Uhr

Sonntag,

09.00 Uhr

17.00 Uhr

23.00 Uhr

Montag,

10.30 Uhr

19.30 Uhr

Dienstag,

10.30 Uhr

19.00 Uhr

Donnerstag,

16.00 Uhr

Sonntag,

3.12. 1. Adventsonntag

Hl. Messe Feichten mit Adventkranzsegnung

Hl. Messe Kaltenbrunn mit Adventkranzsegnung

8.12. Mariä Empfängnis

Hl. Messe Feichten (Bündnismesse der Mädchen)
musik. Gestaltung Bergklang

Hl. Messe Kaltenbrunn

10.12. – 2. Adventsonntag

Hl. Messe Feichten

Hl. Messe Kaltenbrunn

17.12. – 3. Adventsonntag

Hl. Messe Feichten

Hl. Messe Kaltenbrunn

22.12.

Schulmesse in Feichten

24.12. 4. Adventsonntag und Heiliger Abend

Hl. Messe Feichten

Wortgottesdienst Feichten

Christmette in Kaltenbrunn

musik. Gestaltung Singkreis Kaltenbrunn

25.12. Hochfest Geburt des Herrn

Weihnachtsamt Kaltenbrunn

Weihnachtsamt Feichten

26.12. Hl. Stephanus

Hl. Messe Kaltenbrunn

Hl. Messe Feichten (Bündnismesse der Burschen)

28.12. Unschuldige Kinder

Andacht und Kindersegnung in Feichten

31.12. Silvester – FEST d. HL. FAMILIE

10.30 Uhr
17.00 Uhr

Hl. Messe Kaltenbrunn
Jahresschlussgottesdienst Feichten

Montag,

10.00 Uhr
19.30 Uhr

Samstag,

09.00 Uhr

10.30 Uhr

Sonntag,

09.00 Uhr
10.30 Uhr

Sonntag,

09.00 Uhr
10.30 Uhr

Sonntag,

09.00 Uhr
10.30 Uhr

Sonntag,

09.00 Uhr
10.30 Uhr

Donnerstag,

20.00 Uhr

Freitag ,

19.30 Uhr

01.01. NEUJAHR -

Hochfest der Gottesmutter Maria

Hl. Messe Kaltenbrunn

Hl. Messe Feichten

06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN

Hl. Messe Feichten

mit Salz-, Wasser-, Kreide- und Weihrauchsegnung

Hl. Messe Kaltenbrunn

mit Salz-, Wasser-, Kreide- und Weihrauchsegnung

07.01. TAUFE DES HERRN

Hl. Messe Feichten

Hl. Messe Kaltenbrunn

14.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe Feichten

Hl. Messe Kaltenbrunn

21.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe Feichten

Hl. Messe Kaltenbrunn

28.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe Feichten

Hl. Messe Kaltenbrunn

01.02.

Hl. Messe Kaltenbrunn

Bündnismesse der Frauen Kaltenbrunn

Kerzenweihe in der Gnadenkapelle

02.02. LICHTMESS – Darstellung des Herrn

Hl. Messe Feichten

Bündnismesse der Frauen Feichten

Kerzenweihe in der Kirche

Anzünden der Kerzen für die neugeborenen Kinder

nach der Messe BLASIUSSEGEN

musik. Gestaltung BERGKLANG

Rorate Messen

Mittwoch, 6. Dezember
Donnerstag, 7. Dezember
Mittwoch, 13. Dezember
Donnerstag, 14. Dezember

07.00 Uhr in Kaltenbrunn
06.00 Uhr in Feichten
07.00 Uhr in Kaltenbrunn
06.00 Uhr in Feichten (Frauen)



Aus den Kirchenbüchern 2022/2023

VERSTORBENE **Pfarre Feichten**

Otmar GFALL

verstorben am 11.12.2022

Anna PLANKENSTEINER

verstorben am 10.01.2023

Erika GFALL

verstorben am 17.01.2023

Eugen LARCHER

verstorben am 17.04.2023

Adelheid SCHMID

verstorben am 22.05.2023

Maria PENZ

verstorben am 29.09.2023

VERSTORBENE **Pfarre Kaltenbrunn**

Hilda PRAXMARER

verstorben am 14.06.2023

Agatha ECKHART

verstorben am 14.07.2023

***Halte mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise
gegeben. Lasset mich, dass ich zu meinem
Herrn ziehe.***

1. Moses 24,56



Aus den Kirchenbüchern 2022/2023

TRAUUNGEN

Pfarr- und Wallfahrtskirche Kaltenbrunn

Sebastian und Angelika WOLF

getraut am 06.05.2023

Manuel und Iris PRAXMARER

getraut am 13.05.2023

Horst und Ottilia REITER

getraut am 16.06.2023

Philipp und Sophia NEURURER

getraut am 23.09.2023

***Dass Güte und Treue einander begegnen,
Gerechtigkeit und Friede sich küssen.***

Psalm 85, 11



**Aus den Kirchenbüchern
2022/2023**

**TAUFEN in der
Pfarrkirche Feichten**

Matteo LENTSCH

getauft am 03.12.2023

Matilda NEURURER

getauft am 16.07.2023

**TAUFEN in der
Pfarr- und Wallfahrtskirche Kaltenbrunn**

Moritz POCKSTALLER

getauft am 05.03.2023

Lea HAFELE

getauft am 19.03.2023

Johann AUER

getauft am 29.04.2023

Ruth LENTSCH

getauft am 08.05.2023

Luisa WALZTHÖNI

getauft am 21.5.2023

Philomena GRAM

getauft am 03.06.2023

Malia PRAXMARER

getauft am 03.06.2023

Heidi WOLF

getauft am 09.09.2023

***Wer so klein sein kann wie dieses Kind,
der ist im Himmelreich der Größte.
Und wer ein solches Kind um meinetwillen
aufnimmt, der nimmt mich auf.***

Matthäus 18, 4-5:



**Wohin das göttliche Kind
uns auf dieser Erde führen
will, das wissen wir nicht.**

**Nur das wissen wir, dass
denen, die den Herrn
lieben, alle Dinge zum
Guten gereichen.**

**Und ferner, dass die Wege,
die der Heiland führt,
über diese Erde
hinausgehen.**

Edith Stein, aus dem „Weihnachtsgeheimnis“

Lektoren- und Mesnerteam

Lektorenteam

Frau Dominika Zauner verabschiedete sich aus terminlichen Gründen vom Lektorendienst in Feichten. Sie hat diesen Dienst ca. 30 Jahre vorbildlich ausgeübt. Im Namen der Pfarre bedanken wir uns sehr für ihr Engagement und wünschen ihr für die zukünftige Zeit Gottes Segen.

Im Namen der Pfarrgemeinden
Pfarrer Wieslaw BLAS

Wir freuen uns, dass Peter Larcher zum Lektorenteam dazugekommen ist.

Wer Freude daran hätte, unseren bestehenden Kreis der Lektoren weiter zu verstärken, möge sich bitte bei Herrn Pfarrer (Tel.Nr. 05475 209) melden

Mesnerteam

Unser Mesnerteam in der Pfarre Feichten bekommt Verstärkung. Altbürgermeister Pepi Raich wird sich künftig in der Mesnerei noch mehr engagieren. Das freut uns sehr.

Pepi Raich und Peter Larcher werden im März 2024 einen Mesnerkurs in St. Michael besuchen. Weitere Mesner sind erwünscht und könnten gerne auch zum Mesnerkurs angemeldet werden. Bitte um Anmeldung bei Herrn Pfarrer.